

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	9
<b>1. Einleitung</b> .....	15
<b>2. Das Verhältnis von Kunst und Theologie.</b>	
<b>Protestantische Perspektiven</b> .....	22
<b>2.1. Einleitung. Grundfragen</b> .....	22
2.1.0. Das Problem	22
2.1.1. Der Kulturprotestantismus	24
2.1.2. Die Diastase: Karl Barth	26
2.1.3. Die Angewiesenheit auf die Kultur	28
<b>2.2. Paul Tillich. Die Religion als Tiefe der Kultur</b> .....	30
2.2.1. Das Denken der Korrelation	30
2.2.2. Die Trennung von Religion und Kultur	33
2.2.3. Zur Gestalt des Protestantismus	35
2.2.4. Die protestantische Erkenntnis	41
<b>2.3. Die Gegenprobe. Tillichs Verortung in der Geschichte des Protestantismus</b> .....	47
2.3.0. Das protestantische Idiom	47
2.3.1. Romantischer Protestantismus	47
2.3.2. Das Beispiel Ringparabel. Protestantismus der Aufklärung	51
2.3.3. Protestantismus und Moderne	53
2.3.4. Protestantische Identität	54
2.3.5. Der Protestantismus als lernende Religiosität	56
2.3.6. Sozialphysiognomie des Protestantismus	57

<b>3. Zeitgenössische Kunst in Kirchenräumen und das Konzept der Site-specific Art. Historische und theoretische Voraussetzungen .....</b>	<b>61</b>
<b>3.0. Methodische Vorbemerkung .....</b>	<b>61</b>
<b>3.1. Der Kontext. Kirchliche Kunstarbeit und die Geschichte des Kunstdienstes .....</b>	<b>64</b>
3.1.1. Die Situation der kirchlichen Kunstarbeit in Deutschland	64
3.1.2. Zwei Pole: Konfessionell geprägte Kunstarbeit in Kirchen am Beispiel Köln	66
3.1.3. Der Evangelische Kunstdienst Erfurt e.V.	70
3.1.3.0. Biographische Vorbemerkung	70
3.1.3.1. Die Geschichte des Kunst-Dienstes und die Gründung des Vereins „Evangelischer Kunstdienst Erfurt e.V.“	72
3.1.3.2. Deutungsstreit zur Rolle des Kunst-Dienstes im Nationalsozialismus	80
3.1.3.3. Offensive Nischen. Die Rolle des Kunstdienstes in der DDR	88
<b>3.2. Site-specific Art .....</b>	<b>91</b>
3.2.1. Kritik des White Cube und die Entdeckung der Kontextreflexivität	91
3.2.2. Interventionen (Michael Asher) und Kreisläufe (Hans Haacke)	101
<b>4. Zeitgenössische Kunst im Kirchenraum. Erfahrungen in Erfurt und Neudietendorf .....</b>	<b>111</b>
<b>4.0. Methodische Vorbemerkung .....</b>	<b>111</b>
<b>4.1. Ästhetische Raumexperimente mit Film im Kirchenraum (1997/98) .....</b>	<b>112</b>
4.1.1. Vorüberlegungen	112
4.1.2. Jeanne d’Arc im Kloster	113
4.1.3. Die Nibelungen in der Lutherkirche	115
4.1.4. Wofür die Kirche steht	116

<b>4.2. <i>Predigerfahnen. Eine Ausstellung in der Predigerkirche, Erfurt (1998)</i> .....</b>	<b>120</b>
4.2.1. Portrait der Künstlerin: Katharina Blühm (Halberstadt)	120
4.2.2. Kontextsensibel im Kirchenraum und in der Öffentlichkeit	123
4.2.3. Kirchen- und kunstpädagogische Arbeit mit der Ausstellung	129
<b>4.3. <i>Zusammen III. Installationen in sechs Erfurter Altstadtkirchen (1999)</i> .....</b>	<b>131</b>
4.3.1. Die Entstehungssituation	131
4.3.2. Analyse der Installationen	137
4.3.2.1. Toni Moranta (Barcelona) in der Predigerkirche	137
4.3.2.2. Apolonija Sustercic (Ljubljana/Amsterdam) in der Reglerkirche	139
4.3.2.3. Almut Rink (Wien/Tokyo) in der Lutherkirche	145
4.3.2.4. Natascha Mehler (Leipzig) im Turm der Ägidienkirche	148
4.3.2.5. Alexej Kostroma (St. Petersburg) in der Kaufmannskirche	151
4.3.2.6. Nedko Solakow (Sofia) in der Andreaskirche	154
<b>4.4. <i>Bach 2000. Zeitgenössischer Tanz in der Kaufmannskirche (2000)</i> .....</b>	<b>156</b>
4.4.1. Konzeptionelle und organisatorische Probleme in der Planungsphase	156
4.4.2. Kommunikation der Veranstaltungen	161
4.4.3. Die Korrespondenz der Tanzstücke zum Kirchenraum	163
4.4.4. Zusammenfassung	166
<b>4.5. <i>Topf &amp; Söhne. Stadtgeschichte als Kreuzweg (2001)</i> .....</b>	<b>173</b>
4.5.1. Die Vorgeschichte. Ein Unort und eine Bürgerinitiative	173
4.5.2. Ein Kunstprojekt: „Unort Brache“	176
4.5.3. Die Markierung eines Ortes. Arbeit mit der Kirche	177
4.5.4. Ort und Site. Resümee	179
<b>4.6. <i>Herzraum. Eine Lichtinstallation im Kirchsaal der Brüdergemeine in Neudietendorf (2003)</i> .....</b>	<b>181</b>
4.6.1. Die Vorgeschichte	181
4.6.2. Die Tagung	185

4.6.3. Der Anschluss an Herrnhuter Traditionen	188
4.6.4. Ästhetische Geschichtsforschung	191
<b>5. Laterale Verknüpfung. Kulturelle Kompetenz in der Praktischen Theologie</b>	199
<b>5.0. Methodische Vorbemerkung</b>	199
<b>5.1. Theologische Bildethik zwischen Kunst und Mediengesellschaft</b>	202
5.1.1. Bilderfrage und Bilderkampf bei Luther	202
5.1.2. Bildtheorie und Kulturkritik der Gegenwart vor dem Realismus Luthers	206
5.1.3. Surreale Bilderfluchten im deutschen Pietismus	215
5.1.4. Apokalyptische Bilder	223
5.1.5. Site by Site. Adiaphora und Verantwortung	231
<b>5.2. Markus Zink. Theologische Bildhermeneutik</b>	233
<b>5.3. Wilhelm Gräß. Religiöse Medienhermeneutik</b>	237
<b>5.4. Anne Steinmeier. Fromme Kunsthermeneutik</b>	245
<b>6. Fazit. Thesen zu einer reflektierten Ausstellungspraxis im Raum der Kirche</b>	251
6.1. Temporäre Herausforderung oder Bleiberecht?	251
6.2. Qualität oder Geschmack?	253
6.3. Galerie oder Liturgie?	254
6.4. Bild oder Bildung?	255
6.5. Event oder Genre?	255
6.6. Dialog oder Kontextreflexivität?	257
<b>7. Literaturverzeichnis</b>	259
<b>8. Abbildungsverzeichnis</b>	289

<b>9. Verzeichnis der ungedruckten Quellen .....</b>	<b>290</b>
9.1. Werbemittel	290
9.2. Briefe und E-Mails	290
9.3. Dokumente	291
9.4. Presse	291